

**Germany-Karlsruhe: Social work services**  
**OJ S 101/2023 26/05/2023**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Felsstraße 2-4

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE12 Karlsruhe

Postal code: 76185

Country: Germany

Contact person: Referat 91 - Vergabestelle

E-mail: [Vergabestelle.Abcteilung9@rpk.bwl.de](mailto:Vergabestelle.Abcteilung9@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 721-824829-374/387

Fax: +49 721-93340225

**Internet address(es):**

Main address: [www.rp-Karlsruhe.de](http://www.rp-Karlsruhe.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Alltagsbetreuung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge Karlsruhe (LEA)

Durlacher Allee 100 in 76137 Karlsruhe

Reference number: 0230.0/5-23

**II.1.2. Main CPV code**

85310000 Social work services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Unterbringung und Alltagsbetreuung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge Karlsruhe (LEA), Durlacher Allee 100 in 76137 Karlsruhe

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 1,00 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

85311000 Social work services with accommodation

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge Karlsruhe (LEA) Durlacher Alle 100 76137 Karlsruhe

### **II.2.4. Description of the procurement**

Unterbringung und Alltagsbetreuung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge Karlsruhe (LEA), Durlacher Allee 100 in 76137 Karlsruhe

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Realisierungs- und Personalkonzept / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Betriebskonzept / Weighting: 25

Price - Weighting: 50

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Preisgleitklausel:

Aufgrund tarifvertraglich oder gesetzlich gebundener Lohnänderung nach Vertragsschluss betreffend die vor Ort eingesetzten Mitarbeitenden der Alltagsbetreuung kann eine Erhöhung oder Verminderung der Vergütung um die entsprechenden Mehr- / Minderaufwendungen für Lohn- und lohnabhängige Kosten erfolgen. Der Auftragnehmer hat bei einem Erhöhungsverlangen die tarifvertraglichen Änderungen sowie die entsprechenden Anpassungen der tatsächlich gewährten Lohnzahlungen nachzuweisen. Die Änderung des Vergütungssatzes aufgrund Tarifänderung treten am Ersten des auf ihre schriftliche Mitteilung folgenden Monats in Kraft, wobei der Zugang beim Auftraggeber maßgeblich ist. Im Falle der Nichttarifgebundenheit des Auftragnehmers gilt diese Regelung entsprechend für Lohnerhöhungen, welche der Auftragnehmer tatsächlich gewährt und nachweist.

Die Lohnänderung wird in der Weise pauschal berücksichtigt, dass der im Preisblatt jeweils angegebene Brutto-Endpreis zu 75 % um die Lohnänderung angepasst wird. Dass bei anderen Mitarbeitergruppen eine stärkere oder schwächere Änderung der Vergütung eintritt bleibt unberücksichtigt.

Eine Anpassung der Vergütung entsprechend dem Vorstehenden erfolgt maximal einmal im Kalenderjahr.

Optionaler Leistungsschein 21 - vorübergehendes Betriebskonzept:

Im Leistungsschein 21 sind die während der Sanierung der Einrichtung vom Normalbetrieb abweichenden Leistungsanforderungen geregelt, da es während der Bauzeit zu einer Reduzierung der Aufnahmekapazität sowie zur Umsetzung eines anderen Belegungskonzepts kommen wird.

Der Auftraggeber hat das Recht, innerhalb einer Frist von drei Monaten zum Monatsende die Leistungen entsprechend dem vorübergehenden Betriebskonzept nach dem Leistungsschein 21 abzurufen. Entsprechende Fristen gelten für die Rückkehr zum Normalbetrieb entsprechend den Leistungsscheinen 1 bis 20. Leistungsschein 21 findet sodann keine Anwendung mehr.

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2023/S 060-177436](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

22/05/2023

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: MW Malteser Werke gGmbH

Postal address: Erna-Scheffler-Straße 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51103

Country: Germany

E-mail: [maren.gockel@malteser.org](mailto:maren.gockel@malteser.org)

The contractor is an SME: no

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

## **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Zur Abgabe eines Angebotes sind zwingend die Formblätter zu verwenden, die vom Auftraggeber gestellt werden. Diese können über den Download (vgl. I.3) abgerufen werden. Bieterfragen können nur nach vorheriger Registrierung und Freischaltung über den Vergabemarktplatz Baden-Württemberg (<https://ausschreibungen.landbw.de>) gestellt werden und werden nur über diesen beantwortet. Bieterfragen, die nach dem 20.04.2023, 10.00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bieterfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig beim Auftraggeber registriert haben. Interessierte Bieter werden daher gebeten, sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz Baden-Württemberg registrieren und für den Projektraum des Vergabeverfahrens freischalten zu lassen.

Soweit eine freiwillige Registrierung und Freischaltung nicht erfolgen, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bieter sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber.

Die Angebote sind fristgerecht (vgl. Ziffer IV.2.2) und ausschließlich elektronisch über das kostenfreie Bietertool der Vergabeplattform einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXR6YY6Y6V2

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 721-926-4049

Fax: +49 721-9263985

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4GWB).

Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe  
Postal code: 76137  
Country: Germany  
E-mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telephone: +49 721-926-4049  
Fax: +49 721-9263985

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

24/05/2023